

Neuer Weg

ORGAN DES ZENTRALKOMITEES DER SED FÜR FRAGEN DES PARI EILEBENS • Nr. 15 is65

VOLKSWAHL 1965 — Aufgaben der Parteiarbeit

Von KLAUS SORGENICHT, Leiter der Abteilung Staats- und Rechtsfragen beim ZK der SED und Mitglied des Staatsrates

Am 10. Oktober 1965 werden die Bürger der Deutschen Demokratischen Republik die Volksvertretungen in den Kreisen, Städten und Gemeinden wählen. Die Wahlen werden, wie schon immer in der jungen Geschichte unserer Republik, eine hervorragende Rolle im gesellschaftlichen und im persönlichen Leben eines jeden Bürgers spielen. Sie werden Höhepunkte sein in der demokratischen Aktion der werktätigen Bevölkerung, in der Entwicklung unserer Gesellschaft zur neuen sozialistischen Menschengemeinschaft, die all ihre Kräfte ihrem sozialistischen Staat, der Lösung der Lebensfragen unserer Nation widmet.

Die diesjährigen Wahlen stehen vor allem im Zeichen der großen Volksaussprache über die Erfüllung der nationalen Mission der Deutschen Demokratischen Republik; der Volksaussprache, in der alle beraten, was wir — jeder an seinem Platz — zu tun haben, damit wir erreichen, daß nie mehr von deutschem Boden ein Krieg ausgeht. Dazu zählt, wie wir die Erfordernisse der technischen Revolution meistern, die Wissenschaft als Produktivkraft entwickeln, die wissenschaftliche Leitung des gesellschaftlichen Reproduktionsprozesses durch die Staats- und Wirtschaftsorgane vervollkommen, wie wir das einheitliche sozialistische Bildungssystem verwirklichen. Kurz: Die weitere Entwicklung und Vervollkommnung unserer sozialistischen Demokratie verlangt, daß wir alle Bürger unseres Staates in die Bewältigung der Aufgaben beim umfassenden Aufbau des Sozialismus, bei der Lösung der Lebensfragen der deutschen Nation einbeziehen.

All das setzt neue Maßstäbe und höhere Anforderungen für die Partei- und Staatsarbeit in der weiteren Verwirklichung der historischen Beschlüsse des VI. Parteitages.

Das 10. Plenum des Zentralkomitees hat sich deshalb eingehend mit den Grundfragen der Vorbereitung und Durchführung der Volkswahlen beschäftigt und wichtige Beschlüsse gefaßt, um die Wahlbewegung zu einer machtvollen Initiative der gesamten Bevölkerung, zur Verwirklichung der nationalen Mission, zur weiteren Entwicklung und Festigung der sozialistischen Demokratie und zur Erfüllung des Volkswirtschaftsplanes zu gestalten.

Welche Aufgaben stehen im Mittelpunkt? Unsere sozialistischen Wahlen sind seit jeher, und zwar in völligem Gegensatz zu den bekannten Wahlmanövern in Westdeutschland, kein formaler Akt einer bloßen Stimmabgabe.